

Namens FDP-Fraktion
Philippe Camenisch
Ringstrasse 13
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 16.5.2006
Bekanntgabe im GGR : 13.6.2006

Stadtkanzlei
Herr Ulrich Straub
Präsident des Grossen Gemeinderates
Postfach 1258
6301 Zug

Zug, 13. Mai 2006

Motion: Einführung eines Buspasses „Light“ (Zone 10 /städtisches Gebiet)

Der Stadtrat wird beauftragt, bei den Zuger Verkehrsbetrieben eine Offerte für einen Buspass „Light“ (ausschliesslich Zone 10) für die Stadt Zug einzuholen und dem GGR zur Beratung bis Ende September 2006 vorzulegen.

Begründung:

Durch die Ausdehnung der bebauten Gebiete sind die neuen Wohnquartiere zusehends weiter vom Stadtzentrum wie vom Bahnhof entfernt. Vor allem die Gebiete an Hanglagen eignen sich wenig und nicht für jedermann um den Weg zur Arbeit oder für Kommissionen zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Viele Bewohner benutzen daher ihr Privatfahrzeug.

Der aktuell erhältliche Buspass gilt für mindestens zwei Zonen (für Bewohner der Stadt Zug gar für drei Zonen) und wird für kurze Distanzen als preislich wenig attraktiv empfunden. Aufgrund der hohen Beiträge, welche die Stadt Zug an den öffentlichen Verkehr leistet – sie ist notabene mit Fr. 5,8 Mio. (wovon Fr. 3,3 Mio. für den Ortsbus¹) die weit grösste subventionsgebende Gemeinde im Kanton - erwarten wir ein attraktives Angebot.

Die FDP-Fraktion will mit der vorliegenden Motion Möglichkeiten von finanziell tragfähigen Anreizen zur Förderung des ÖV prüfen. Dabei stehen attraktive Tarifstrukturen im Vordergrund, ohne dabei den Individualverkehr mit prohibitiven Massnahmen einzuschränken.

Wir danken dem Stadtrat für die speditive Bearbeitung und die Unterstützung.

Für die Fraktion



Philippe Camenisch



Barbara Hotz-Loos

Kopie z.K. an:

- Neue Zuger Zeitung (redaktion@neue-zz-ch)
- Zuger Presse (redaktion@zugerpresse.ch)
- Zugerwoche (zugerwoche@datazug.ch)

¹ Vgl. Jahresrechnung 2005, Konto 2850